



Empfehlung für ein Hygienekonzept

Die im Folgenden genannten Punkte stellen eine Empfehlung für die Erstellung eines Hygienekonzeptes für eine Veranstaltung im Kurhaus Wiesbaden dar. Es gelten stets die zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Verordnungen bzw. gesetzlichen Bestimmungen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene. Mit Inkrafttreten der Basisschutzmaßnahmenverordnung (CoBaSchuV) am 2. April 2022 ist die Erstellung eines Hygienekonzeptes keine zwingende Voraussetzung zur Durchführung einer Veranstaltung mehr. Wir empfehlen die Erstellung eines Hygienekonzeptes dennoch im Sinne der Eindämmung des Pandemiegeschehens.

Alle genannten Punkte verstehen sich als Orientierungshilfe, die der Veranstalter zur Erstellung seines individuellen Hygienekonzeptes nutzen kann.

FOLGENDE ANGABEN UMFASST EIN HYGIENEKONZEPT:

- Veranstaltungszeitraum
- Veranstaltungsort
- Veranstalter/Verantwortlicher Ansprechpartner vor Ort
- Anzahl der Teilnehmenden
- Hygienemaßnahmen (siehe Empfehlung unten)
- Steuerung des Zutritts (siehe Empfehlung unten)
- Vermeidung/Handling von Warteschlangen (siehe Empfehlung unten)

HYGIENEMAßNAHMEN

- Folgende Hygieneregeln werden durch Aushänge und Markierungen innerhalb des Veranstaltungsbereiches kommuniziert:
 - Abstandsempfehlungen gemäß RKI
 - Abstandsvorgaben gemäß Verordnung
 - Händewaschen und Handdesinfektion
 - Husten- und Nies-Etiquette
 - Persönliche Nahkontakte vermeiden (Händeschütteln; Umarmungen).
- Alle Gäste, Mitwirkende und involvierte Mitarbeiter einer Veranstaltung werden vorab durch den jeweiligen Veranstalter bzw. Auftraggeber/Arbeitgeber über die Notwendigkeit des Tragens einer medizinischen Maske **- falls vom Veranstalter gewünscht -** informiert.
- Alle Gäste werden auf das Einhalten pandemiegerechter Abstände **- falls vom Veranstalter gewünscht -** hingewiesen.
- Regelmäßige und verstärkte Reinigung und Desinfektion der genutzten Veranstaltungsbereiche und erweiterte Dienstanweisung zur Reinigung und Desinfektion – u. a. wie folgt:
 - Sämtliche Handkontaktflächen sind vor Beginn der Veranstaltung und während der Veranstaltung regelmäßig desinfizierend (als sog. Wischdesinfektion mit Desinfektionsmitteln, die mindestens „begrenzt viruzid“ gemäß den Vorgaben des RKI entsprechen) zu reinigen. Hierbei sind insbesondere die Türklinken, Tischoberflächen (vor allem im Cateringbereich) und Griffelemente an Stühlen zu berücksichtigen.
 - Der Zugang zu Sanitäreinrichtungen wird durch Reinigungspersonal und/oder Einrichtungen (z.B. Bodenmarkierungen oder Aushänge) derart gesteuert, sodass die Abstände innerhalb der Sanitäreinrichtungen eingehalten werden können.



Empfehlung für ein Hygienekonzept

- Müllbehälter sind in ausreichender Menge in den Veranstaltungsbereichen aufzustellen und regelmäßig zu checken und zu entleeren.
- Bei mehrtägigen Veranstaltungen finden zusätzlich Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten vor dem nächsten Veranstaltungstag als Zwischenreinigung statt. Gleiches gilt bei der Nutzung von Räumlichkeiten durch verschiedene Teilnehmer/Teams.
- Einhaltung der Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen durch das Reinigungspersonal des Kurhaus Wiesbaden vor Ort.
- Hygieneartikel - insbesondere Desinfektionsmittel - werden zur Verfügung gestellt.
 - Es werden Spender mit Desinfektionsmittel an neuralgischen Stellen (wie z.B. Zu- und Ausgängen) innerhalb des Veranstaltungsortes vorgehalten.
 - In den Sanitäranlagen stehen zusätzlich Spender mit Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Empfangscounter werden auf Wunsch bei starkem Besucheraufkommen mit entsprechenden Schutzvorkehrungen (z.B. Plexiglasvorrichtungen) versehen.
- Zwischen dem Veranstalter und dem Kurhaus Wiesbaden werden weitergehende Maßnahmen u.a. wie folgt abgestimmt:
 - Die genutzten Veranstaltungsräume werden regelmäßig gelüftet.
 - Türen zu bzw. zwischen Veranstaltungsbereichen bleiben idealerweise geöffnet, um Kontakte (Berührung der Türgriffe) zu reduzieren.
 - Die Erfassung der Teilnehmer zur Kontaktverfolgung erfolgt durch den Veranstalter - **falls vom Veranstalter gewünscht.**
 - Sobald ein Mitarbeiter oder Teilnehmer vor/während der Veranstaltung mit einem positiv getesteten COVID-19 Patienten in Kontakt kam oder das Virus persönlich bei ihm nachgewiesen worden ist, werden Betrieb und Gesundheitsamt unverzüglich informiert.

UNSER SERVICE FÜR SIE

- Der Veranstalter kann im Vorfeld über das Kurhaus-Team Mund-Nasen-Bedeckungen für seine Gäste bestellen.
- Weiterhin gibt es die Möglichkeit vor Ort innerhalb der Räumlichkeiten des Kurhauses anerkannte Corona-Schnelltestungen für die Teilnehmenden durch medizinisch geschultes Personal durchführen zu lassen. Auf Wunsch kann das Kurhaus-Team einen örtlichen Dienstleister vermitteln und ein individuelles Angebot erstellen.

STEUERUNG DES ZUTRITTS

- Von jedem Besucher wird die Vorlage eines Corona-Negativnachweis eingefordert - **falls vom Veranstalter gewünscht.**
- Der gesteuerte Zutritt wird durch Verstärkung des Ordnungsdienstes vor Ort gewährleistet.
- Aushänge zu den erforderlichen Abstands-/Hygienemaßnahmen sind gut sichtbar angebracht. Die Platzierung erfolgt in Abstimmung zwischen Veranstalter und Betreiber.
- Bestehende Wegeleitung/Beschilderung wird angepasst bzw. erweitert:
 - **Verortung** und Inhalte der Beschilderungen
 - A. Ein- und Ausgänge**
 - Wegeführung (auch hinsichtlich vorgegebener Laufrichtung)



Empfehlung für ein Hygienekonzept

- Hygieneempfehlungen
- Abstandsempfehlungen
- B. Zugang Parkgarage Kurhaus + Aufzug**
 - Maximale Personenzahl je Aufzugsfahrt
 - Hygieneempfehlungen
 - Abstandsempfehlungen
- C. Sanitärbereiche**
 - Hygieneempfehlungen
 - Abstandsempfehlungen
- D. Veranstaltungsräume/bereiche**
 - Wegführung (auch hinsichtlich vorgegebener Laufrichtung)
 - Hygieneempfehlungen
 - Abstandsempfehlungen

VERMEIDUNG/HANDLING VON WARTESCHLANGEN

- Einsatz von Bodenmarkierungen in den Veranstaltungsbereichen/teilweise temporär je nach Veranstaltungsbelegung und -aufbau
 - Abstandsmarkierungen → Rotes Tape/z.B. 1,50 Meter an neuralgischen Punkten
 - Toiletten
 - Einlass-, Registrierungs- und Foyerbereiche und ggfs. Veranstaltungsräume
 - Abstandserinnerungen → Roter, runder Aufkleber/an neuralgischen Punkten (Text: „Bitte Abstand halten“ [inkl. englischer Übersetzung und Piktogramm])
 - Toiletten
 - Zugänge zu den Veranstaltungsräumen
 - Eingänge zum Haus
 - Aufenthaltsbereiche
 - ggfs. Gäste-Garderoben
 - Symbole für Einbahnstraßen-Laufweg → Roter Pfeil
 - Zugänge zu den Veranstaltungsräumen
 - Eingänge zum Haus
 - Aufenthaltsbereiche
 - Einsatz von Gurtpfosten („Tensatoren“) zur kontrollierten Schlangenbildung bei starkem Besucher-aufkommen